

**II-14935 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 7123 N

1994 -09- 28

ANFRAGE

des Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Exportverbot und Produktionsverbot für Landminen

In der deutschen Fernsehserie Teleglobus vom 11.7.1994 wurde eine Reportage mit dem Titel "Tödliche Saat" ausgestrahlt, in der über Landminen berichtet wurde, die auch in Österreich entwickelt, produziert und vertrieben werden.

Landminen sind eine Waffenkategorie, die sich überwiegend bzw. ausschließlich gegen die Zivilbevölkerung richtet, und darauf abzielt, Menschen zu "blutigen Fleischklumpen" zu machen. Es handelt sich daher um Waffen, mit denen prinzipiell nur Kriegsverbrechen im Sinne des Völkerrechts begangen werden können.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Warum gibt es in Österreich kein Exportverbot für Landminen, wie in der BRD und in USA ?
2. Wie ist die Produktion derartiger Waffen Ihrer Ansicht nach mit der Menschenrechtskonvention vereinbar ?
3. Welche Initiativen planen Sie zu einem gesetzlichen Verbot der Produktion und des Exports dieser Vernichtungssysteme ?
Wenn keine Initiative geplant ist, warum nicht ?